

Die meisten Hersteller behaupten sich

Fruchtsaft: Branchenentwicklung 2010

Bei den führenden Tops des letzten Jahres sind die Namen gleich geblieben, ebenso bei denjenigen Fruchtsaftproduzenten, deren Absätze (jedenfalls im deutschen Markt) weiter gerutscht sind, wie vor allem unserer Tabelle 1 zu entnehmen ist.

Den größten Absatzzuwachs hatte in unserer aktuellen Erhebung Eckes-Granini zu verzeichnen, gefolgt von Refresco mit den deutschen Produzenten Krings und Hardthof, von denen wieder erfolgreiche Pluszahlen gemeldet werden. Ferner sind mit von der Partie die beiden altbekannten Marken „Copeo“ aus der Niederrhein Gold Tersteegen KG sowie „Albi“ aus dem gleichnamigen, wieder mit mehr Schwung arbeitenden, Unternehmen im schwäbischen Bühlenhausen bei Ulm. Auf die Bremse treten dagegen allem Anschein nach weiterhin Marktteilnehmer wie unter anderem Valensina, Emig und Riha – auch wenn sich an

deren Rolle im Toplevel nichts geändert hat. Dennoch bleibt festzuhalten, dass sich die *Zuwachsraten* der Firmen im Absatzbereich etwa bei vier bis sieben Prozent bewegen, während die *Minusentwicklungen* nur bei minus 1 bis 4 Prozent liegen.

Fruchtsäfte bleiben im Fokus

Im Detail: Absatz Fruchtsäfte Inland im Vergleich zum Vorjahr: +1,7 Prozent; Absatz Fruchtsaftgetränke: –0,2 Prozent; Gesamtabsatz: +4,8 Prozent. Im Übrigen die Umsatzentwicklung in Euro: +4,8 Prozent.

Dies lässt nur den Schluss zu, dass die Auslandsabsätze stärkere Erfolgsfaktoren als bisher ausprägten und im Übrigen höhere Verkaufspreise durchgesetzt werden konnten.

Angesichts der enormen Kostenbelastungen durch die weltweite Spekulation mit agrarischen Rohstoffen, wie beispielsweise Orangen aus Südamerika, ist das auch kein Wunder.

Interessanterweise sind, wie sich aus der Gesamtübersicht auf der nächsten Seite ergibt, die Zuwachsraten im Trend bei allen 15 Unternehmen am ehesten auf den Kernbereich der Fruchtsäfte zurückzuführen und



Die Top 15 der Fruchtsaftindustrie (Inland) Absatzvolumen und Umsatz 2010

Rang (Vj.)	Unternehmen	Absatz in Mio. Liter		Gesamt-Umsatz 2010 in Mio. Euro ² (Vorjahr)	Marken / Anmerkungen
		Inland-Absatz 2010 → davon Fruchtsaftgetränke ¹ (Vorjahr)	Gesamt-Absatz (Vorjahr)		
1 ● (1)	Riha – Richard Hartinger Getränke GmbH & Co. www.riha.de	483**/→ 198** (490**/→ 195*)	935** (980**)	600** (Inland: 315**) (590**; Inland: 310**)	Wesergold, Fruchtquell, Naturella; auch Handelsmarken/Handels-KG, Rinteln Absatzzahlen nur Fruchtsparte
2 ▲ (3)	Refresco – Krings GmbH + Hardthof GmbH, Mönchengladbach/Burgstetten (Gruppe Refresco) www.refresco.de	445**/→ 165** (428/→ 150*)	650** (605)	1140* (Inland: 225**) (1000**; Inland 217)	Krings, Hardthof, Atlantik sowie Handelsmarken; Auftragsproduktion. (beim Umsatz mit Zahlen SDI)
3 ▼ (2)	Emig GmbH & Co. KG, (Gruppe Gerber Foods) Rellingen www.emig.de	430**/→ 190** (440**/→ 200*)	680** (700**)	350** (Inland: 145**) (345*; Inland: 140**)	Emig u. Handelsmarken (nur Fruchtsparte)
4 ▲ (5)	Eckes-Granini Deutschland GmbH, Nieder-Olm www.eckes-granini.de	420/→ 55** (395*/→ 48**)	939 (907)	831 (Inland: 327) (801; Inland: 315)	Fruchttiger, Granini, Hohes C, Dr. Kochs sowie milde Säfte/Gruppenzahlen mit Ausland, auch Brämhults Juice (S)/nur Zahlen Kerngeschäft Frucht-/Fruchthaltige Getränke.
5 ▼ (4)	Stute Nahrungsmittelwerke GmbH & Co. KG, Paderborn www.stute-nahrungsmittelwerke.de	415**/→ 200** (410**/→ 195**)	470** (460**)	280** (Inland: 190**) (265**; Inland: 210*)	Handelsmarken/nur Getränkesparte
6 ▲ (7)	Niederrhein-Gold Tersteegen KG, Moers www.niederrhein-gold.de	235*/→ 60** (220**/→ 50*)	260 (250*)	110 (Inland: 90*) (100*; Inland: 85)	Copeo
7 ▼ (6)	Valensina GmbH, Rheinberg, www.valensina.de	230/→ 70** (240**/→ 80**)	285* (295*)	210* (Inland: 155*) (225; Inland: 165)	Valensina, Donath, Hitchcock, Dreh & Trink, Dr. Siemer, Wolfra sowie Handelsmarken; zugehörig auch Paradise, Natures Best (FSP Frische GmbH; www.frische.com)
8 ● (8)	Pfanner Getränke GmbH, Reinbek (Gruppe Pfanner, Österr.) www.pfanner.de	170/→ 140 (168/→ 124)	395 (390)	235 (Inland 88) (225; Inland: 82)	Pfanner Fruchtsaft und Wellnessgetränke
9 ▲ (10)	Albi GmbH & Co., Bühlenhausen www.albi.de	148**/→ 40** (138*/→ 30*)	154** (145**)	101* (Inland 100**) (102*; Inland k.A.)	Albi, Multi 12/inkl. Schorlen
10 ▼ (9)	Punica Getränke GmbH, Hamburg (Gruppe Pepsico) www.punica.de	143**/→ 60** (140**/→ 40**)	143** (140**)	148* (Inland: 146*) (145**; Inland: 143*)	Punica mit div. Produktlinien
11 ● (11)	Elmenhorster Fruchtsaftgetränke GmbH, Rostock (Elro-Gruppe) www.elmenhorster.de www.roethaer.de	100**/→ 55** (103*/→ 60*)	116** (113*)	63** (Inland: 59*) (60**; Inland 57*)	Elmenhorster, Imunia und Handelsmarken sowie Roethaer, Bavaria, Spezi sowie Biomarken/inkl. Großkellerei Rötha GmbH
12 ▲ (13)	Becker's Bester GmbH & Co. KG, Lütgenrode www.beckers-bester.de	72**/→ 15** (70**/→ 15**)	80** (82*)	69** (Inland 62**) (68**; Inland k.A.)	Beckers Bester, Neu's/inkl. Schorlen
13 ▼ (12)	Tucano-Vertrieb GmbH, Bad Überkingen www.tucano-saft.de	68/→ 8 (71*/→ 10*)	76 (81*)	65 (Inland 60**) (70*; Inland k.A.)	Merziger, Niehoffs Vaihinger, Klindworth, Lindavia, sowie Schloss Veldenz/gehört zur MinAG Überkingen-Teinach
14 ● (14)	Firmengruppe Rapps/Kumpf, Karben/Markgröningen (Hassia-Gruppe) www.rapps.de www.kumpf-saft.de	50/→ 4* (51*/→ 2*)	50 (51*)	41 (Inland 41) (42*; Inland 42*)	div. Produktlinien beider Fruchtsaft-Marken
15 ● (15)	Hans Döhle GmbH, Weyhe www.doehles.de	43**/→ 18** (48*/→ 20*)	43** (48*)	15** (Inland 15**) (15**; Inland 15**)	Döhles, Gold Ernte
Σ 1 bis 15		3452/→ 1278 (3392/→ 1281)	5276 (5247)	4248 (Inland: 2018) (4053)	

*) eig. Recherchen **) Schätzwerte

¹ davon Fruchtsaftgetränke und sonstige Erfrischungsgetränke, aber ohne Eistee und Mineralwasser

² nur Umsatz Getränke auf Fruchtbasis

Ranking-Platzierung: ▲ = Position gehalten ▼ = verbessert ● = verschlechtert

Recherche und © 2011, W & W Publishers Consultant. Stand: 24. Juni 2011

Tabelle 1: Fruchtsaft-Ranking 2010 – Absatz-Volumen Inland

Gewinner *	in Mio. L	in %	Verlierer *	in Mio. L	in %
Eckes-Granini	+25	+6,3	Valensina	-10	-4,2
Refresco	+17	+4,0	Emig	-10	-2,3
Niederrhein	+15	+6,8	Riha	-7	-1,4
Albi	+10	+7,3			

W&W Publishers Consultant./2011

*) tlw. geschätzt, siehe Haupttabelle

Tabelle 2: Die top 5 im Segment Fruchtsaftgetränke

Platz	Unternehmen	Inlandsabsatz 2010	
		in Mio. Liter (Vorjahr)	in %
1. (2)	Stute	200 (195)	+2,6
2. (1)	Riha	198 (195)	+1,5
3. (3)	Emig	190 (200)	-5,0
4. (4)	Refresco	165 (150)	+10,0
5. (5)	Pfanner	140 (124)	+12,9
Σ 1-5		893 (864)	Anteil top-15: 70,0 % (67,5)
Σ Ranking 6-15		385 (417)	Anteil top-15: 30,0 % (32,6)
Σ Gesamt		1278 (1281)	= Anteil am Gesamtabsatz: 37,0 % (Vj.: 37,8 %)

W&W Publishers Consultant./2011

Tabelle 3: Die top 6 der Fruchtsaftindustrie insgesamt

Platz (Vj)	Unternehmen	Inlandsabsatz 2010	
		in Mio. Liter (Vorjahr)	in %
1. (2)	Eckes-Granini	939 (907)	+3,5
2. (1)	Riha	935 (980)	-4,6
3. (3)	Emig	680 (700)	-2,9
4. (4)	Refresco	650 (605)	+7,4
5. (5)	Stute	470 (460)	+2,2
6. (6)	Pfanner	395 (390)	+1,3
Σ 1-6		4069 (4042)	Anteil top-15: 77,2 % (77,0)
Σ Ranking 7-15		1203 (1205)	Anteil top-15: 22,8 % (23,0)
Σ Gesamt 1-15		5276 (5247)	

W&W Publishers Consultant./2011

Tabelle 4: Branchentrends 2010 auf einen Blick

<p>Gesamtdaten laut VdF</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absatzvolumen insg. 4 200 Mio. L. (Vorjahr: 4 000) = +5 % - Absatzvolumen Inland 3 155 Mio. L. (Vorjahr: 3 227) = -2,2% - Gesamtumsatz 3 900 Mio. EUR (Vorjahr 4 100 Mio. EUR) = -4,9 % - Umsatz Inland 3 780 Mio. EUR (Vorjahr 4 024 Mio. EUR)* = -6,1 % - Exportumsatz 1 130 Mio. EUR (Vorjahr 1 066 Mio. EUR) = +6,0 % <p>*inklusive Importe</p> <p>BranchenRanking Sachon/Erhebung top-15</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absatzvolumen insg. 5 276 Mio. L. (Vorjahr: 5 247) = +0,6 % - Absatzvolumen Inland 3 452 Mio. L. (Vorjahr: 3 392) = +1,7 % - Absatz Fruchtsaftgetränke Inland: 1 278 Mio. L. (Vorjahr: 1 281) = -0,2 % - Ranking Gesamtumsatz 4 248 Mio. EUR (Vorjahr 4 053) = +4,8 % <p>[Inlandsanteil zur Zeit bei 47,7 %].</p>
--

W&W Publishers Consultant./2011

nicht auf eine Fortentwicklung etwa bei Fruchtsaftgetränken.

Derzeit jedenfalls stagniert dieses Segment, soweit man es nur aus Sicht der Fruchtsaftbranche betrachtet. Hier ist eher zu beobachten, dass die traditionell stets erfolgreichen Marken der Erfrischungsgetränke-Konzerne sowie ebenso die Produktvarianten der Mineralwasser-Sparte mit ihren beliebten Schorlen und Mixgetränken die Oberhand behalten.

Fortentwicklungen ergeben sich im Segment der Direktsäfte sowie der vielseitigen Bio-Varietäten auf der Basis des ökologischen Anbaus. Relevant ist ferner die stärkere Positionierung von Markenprofilen in Richtung Handel bzw. mit zusätzlichen Gastroausstattungen.

Auch die weitere Exportstrategie deutscher Unternehmen nimmt zu; das gilt insbesondere für Eckes-Granini und Albi – ebenso wie übrigens auch für die Bemühungen ausländischer Fruchtsaftspezialisten wie Refresco oder Pfanner um den deutschen Markt.

Spitzengruppe unverändert

Sowohl im Inlandsabsatz als auch bei der Gesamtproduktion sind seit Jahren (wenn auch in Einzelfällen etwas andere Marktdaten) unverändert fünf bzw. sechs Unternehmen ganz vorne positioniert. Dennoch haben im Gesamtabsatz Riha und Eckes die Plätze getauscht, siehe Tabelle 3. Hintergrund ist die größere Markt- und Markenbreite von Eckes-Granini und ein vielseitiges Engagement im Ausland, was dieser Gruppe im Vergleich gegenüber Riha die Pole-Position gebracht hat.

Jeweils nachbarschaftlich in der Gesamtproduktion operieren Emig und Refresco in der zweiten Reihe sowie Stute und Pfanner in der dritten. Allerdings zeigt sich, dass die Entwicklung nur leicht nach oben geht. Die ersten sechs Unternehmen der Fruchtsaftbranche haben ein Plus von 0,7 Prozent gegenüber Vorjahr, die Firmen von Rang sieben bis 15 ein Minus von 0,2 Prozent.

Im Inlandsbereich sind an der Spitze fünf Unternehmen zu nennen, mit einem Absatzvolumen von über 400 Mio. Liter. Hier ist Refresco (erstmals) auf Platz 2 gerutscht; Emig bleibt nur die 3. Position. Eine weitere Rochade folgt: Eckes jetzt Platz 4 statt 5; Stute positioniert sich nun auf Rang 5.

Doch die „Kleineren“ behaupten sich: Die sechs Firmen im Level von 230 bis 100 Mio. Liter haben eine Zuwachsrate im Absatzvolumen von 1,7 Prozent zu verzeichnen. Es gab schon weniger gute Nachrichten aus der Fruchtsaftecke zu berichten! (aww) □